





 Nationale Armutskonferenz

Gewährleistung sozialer Menschenrechte: Völkerrechtliche Verankerung und politischer Auftrag

Dr. Claudia Mahler (Deutsches Institut für Menschenrechte)
 Anna-Katharina Dietrich (Nationale Armutskonferenz)

24.04.2018
www.institut-fuer-menschenrechte.de
1



 Nationale Armutskonferenz

Die Arbeit der NAK

- Jährliches Treffen der Menschen mit Armutserfahrung (national)
- Jährliches Europäisches Treffen der Menschen mit Armutserfahrung
- Fachtage zu aktuellen, armutspolitischen Themen
- Beraterkreis zum Armuts- und Reichtumsbericht
- Positionspapiere Stellungnahmen zu Gesetzen und Berichten
- Schattenbericht und weitere Publikationen
- erstmals: **Parallelbericht WSK-Rechte**

02.05.2018
www.institut-fuer-menschenrechte.de
3



 Nationale Armutskonferenz

Die Nationale Armutskonferenz


AWO Bundesverband e.V.


Deutscher Gewerkschaftsbund


ARMUTSNETZWERK
Armutserfahrung e.V.


BUNDEARBEITSGEMEINSCHAFT
SOZIALE STADTENTWICKLUNG
UND BERUFSHILFENARBEIT
BAG Soziale Stadtentwicklung und Gemeinwesen


Deutscher Bundesjugendring


AWO Bundesverband e.V.


Deutscher Caritasverband e.V.


Deutscher Gewerkschaftsbund


ARMUTSNETZWERK
Armut und Gesundheit
in Deutschland e.V.


BAG Soziale Stadtentwicklung und Gemeinwesen


Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V.
Gesundheitsförderung
in Brandenburg


Diakonie Deutschland


BAG der Landesmissionen


BAG Wohnungsmissiv


BAG SB
Bundesarbeitsgemeinschaft
Schuldenberatung e.V.


BRI - Bundesberufshilfeninitiative
wohnungsloser Menschen



AG SBV
Arbeitsgemeinschaft
Schuldenberatung
der Verbände


DER PARITÄTISCHE
Gesamtvorbund e.V.


DIE TAFELN
Bundesverband Deutsche Tafel e.V.


AG Schuldenberatung der Verbände


02.05.2018
www.institut-fuer-menschenrechte.de
2



Das Deutsche Institut für Menschenrechte

- Seit 2001 / seit 2016 gesetzliche Grundlage/ unabhängige Institution
- Information und Dokumentation, wissenschaftlichen Spezialbibliothek zu Menschenrechten,
- Beratung von Politik und Gesellschaft,
- Forschung zur Qualifizierung der Menschenrechtsarbeit,
- Menschenrechtsbezogene Bildungsarbeit in Deutschland,
- Internationale Zusammenarbeit mit anderen Nationalen Menschenrechtsinstitutionen,
- Menschenrechtsgremien der UN und des europäischen Menschenrechtsschutzsystems sowie NGOs - Förderung des Dialogs über Menschenrechtsfragen in Deutschland.

24.04.2018
www.institut-fuer-menschenrechte.de
4

 Deutsches Institut
für Menschenrechte

Warum Menschenrechte?

- Menschenrechte für alle
- Menschenwürde - unveräußerlich, kann nicht abgesprochen werden
- Menschenrechte sind universell, gleichwertig und bedingen einander
- Nicht ausreichend umgesetzt - Defizite aufdecken
- Stärken politische Forderungen


24.04.2018 www.institut-fuer-menschenrechte.de 5

 Deutsches Institut
für Menschenrechte

Ausgangssituation

- 4. Staatenbericht 2000
- Abschließenden Bemerkungen 2001
- Follow up
- Kernbericht 2009 - enthält viele generelle Daten die das BMJ bei der UN einreicht


02.05.2018 www.institut-fuer-menschenrechte.de 7

 Deutsches Institut
für Menschenrechte

Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte

- Deutschland 1973 ratifiziert - seit 1976 gültiges Recht Einfaches Bundesgesetz
- abgeschlossene 5. Berichtsrunde
- Startschuss für den 6. Berichtszyklus
- Staatenbericht und List of Issues eingereicht
- Fakultativprotokoll zum Sozialpakt - seit 2008 ist eine Ratifikation möglich

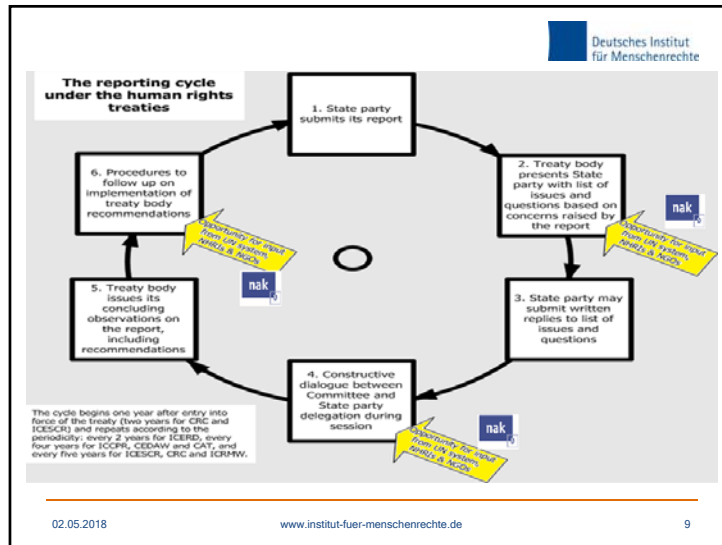
02.05.2018 www.institut-fuer-menschenrechte.de 6

 Deutsches Institut
für Menschenrechte

5. Staatenbericht

- 5. Bericht für Juni 2006 angesetzt
- Eingereicht September 2008 in französischer Sprache (Engl. 2010)
- Federführende Ministerium BMAS
- Abschluss 2011
- Follow up im Anschluss
- Was ist in der Zwischenzeit passiert?

02.05.2018 www.institut-fuer-menschenrechte.de 8



Verschiedene Beteiligungsmöglichkeiten für zivilgesellschaftliche Akteure

- Sie können Vorschläge für die sogenannte List of Issues bei der vorbereitenden Arbeitsgruppe einreichen.
- Sie können einen eigenen Bericht für die Sitzung zu Deutschland beim Ausschuss einreichen ("Parallelbericht" bzw. "Schattenbericht").
- Meist gibt es einen eigenen kurzen Besprechungstermin für zivilgesellschaftliche Akteure vor den Sitzungen mit den Ausschussmitgliedern.
- Sie können eine eigene Veranstaltung für Ausschussmitglieder anbieten.

02.05.2018

www.institut-fuer-menschenrechte.de

11

Berichtszyklus

- 6. Staatenbericht ist am 9. Dezember 2016 vom Kabinett beschlossen
- 22. Februar 2017 in der englischen Fassung beim Ausschuss eingereicht worden
- Start Berichtszyklus des Staatenberichtsverfahrens.

02.05.2018

www.institut-fuer-menschenrechte.de

10


List of Issues

- Ergänzende Fragen / klarstellende Fragen vorbereiten
- Begründung warum diese Fragen wichtig sind
- In englischer oder französischer Sprache einreichen
- Deadline für LoI August 2017

02.05.2018

www.institut-fuer-menschenrechte.de

12




 Nationale Armutskonferenz

List of Issues der NAK

- Die NAK hat im August 2017 eine LOI beim UN Sozialausschuss eingereicht
- Ziel: Der Ausschuss greift Fragen der NAK auf
- Teilnahme an Pre-Session in Genf (Okt. 2017)

- Beispiel A: Erwerbsarmut
- Beispiel B: Recht auf angemessenen Lebensstandard, Kinderarmut

02.05.2018 www.institut-fuer-menschenrechte.de 13




 Nationale Armutskonferenz

Beispiel B: Art. 11: Recht auf einen angemessenen Lebensstandard

- **Empfehlungen des Ausschusses von 2011** „Der Ausschuss (...) ist jedoch nach wie vor besorgt darüber, dass dieses Verfahren den Leistungsbeziehern keinen angemessenen Lebensstandard gewährleistet. Zudem ist der Ausschuss besorgt darüber, (...) dass weiterhin annähernd 2,5 Millionen Kinder in dem Vertragsstaat unterhalb der Armutsgrenze sind.“
- **6. Deutscher Staatenbericht:** „Diese existenzsichernden Leistungen gewährleisten einen angemessenen Lebensstandard.“

02.05.2018 www.institut-fuer-menschenrechte.de 15




 Nationale Armutskonferenz

Beispiel A: Erwerbsarmut

- **6. Staatenbericht:** „Der deutsche Arbeitsmarkt ist in guter Verfassung. Die Erwerbslosigkeit (ILO-Definition) hat seit 2007 um 4,1 Prozentpunkte abgenommen“
- **NAK:** „Die Erwerbsarmut hat sich zwischen 2004 und 2014 verdoppelt. Welche Maßnahmen ergreift die Bundesregierung zur Eindämmung des Niedriglohnssektors?“

02.05.2018 www.institut-fuer-menschenrechte.de 14




 Nationale Armutskonferenz

Beispiel B: Recht auf einen angemessenen Lebensstandard (II)

List of Issues der NAK:

- „Welche Maßnahmen ergreift die Bundesregierung, um Fehlsteuerungen im Familienleistungsausgleich abzubauen?“
- „Welche Maßnahmen ergreift die Bundesregierung, um den Zugang zu sozial- oder familienpolitischen Leistungen für arme Haushalte zu erleichtern?“
- „Warum ist es möglich, das menschenwürdige Existenzminimum durch Sanktionen einzuschränken?“

02.05.2018 www.institut-fuer-menschenrechte.de 16




 Nationale Armutskonferenz

List of Issues des UN-Sozialausschuss

- Der offizielle Fragenkatalog des Ausschusses greift mehrere Themen der NAK auf, darunter:
- Kinderarmut, Erwerbsarmut
- Zugang zu / Inanspruchnahme von Leistungen
- Höhe der Grundsicherung/Methode der Bedarfsermittlung
- Arbeitsverhältnisse von migrantischen Pflegekräften
- Gesundheitsversorgung von EU-Bürger*innen, Asylsuchenden, Personen ohne legalen Aufenthaltsstatus
- Fehlen einer bundesweiten Statistik zur Wohnungslosigkeit

02.05.2018 www.institut-fuer-menschenrechte.de 17




 Nationale Armutskonferenz

Parallelbericht der NAK

- Die NAK wird im August 2018 einen Parallelbericht beim UN-Sozialausschuss einreichen.
- **Ziel:** Abschließende Bemerkungen des Ausschusses an die Bundesregierung beeinflussen
- Sept./Okt. 2018: 64. Session des UN Sozialausschusses mit Befragung der Bundesregierung
- Anschließend: Veröffentlichung der Abschließenden Bemerkungen

02.05.2018 www.institut-fuer-menschenrechte.de 19




 Deutsches Institut
für Menschenrechte

Parallelbericht

- Gemeinsam in einer Koalition
- Themen einzeln Aufgreifen
- Aufwand
- Zeitlicher Verlauf

02.05.2018 www.institut-fuer-menschenrechte.de 18




 Nationale Armutskonferenz

Parallelbericht der NAK (II)

- **Art 7: Recht auf gerechte und günstige Arbeitsbedingungen**
 - Erwerbsarmut
 - Arbeitsbedingungen migrantischer Pflegekräfte
- **Art. 9: Recht auf soziale Sicherheit**
 - Altersarmut von Frauen
 - Grundsicherung / Methode der Bedarfsermittlung
 - Kinderarmut, Zugang zu Leistungen


02.05.2018 www.institut-fuer-menschenrechte.de 20


Nationale Armutskonferenz

Parallelbericht der NAK (III)

- **Art. 11: Recht auf einen angemessenen Lebensstandard**
 - Sanktionen
 - AsylbLG
 - Leistungsausschluss von EU-Bürger*innen
- **Art. 12: Recht auf Gesundheit**
 - Gesundheitsversorgung von Menschen ohne legalen Aufenthaltsstatus
 - Leistungsausschluss von EU-Bürger*innen


02.05.2018 www.institut-fuer-menschenrechte.de 21



Follow up

- Follow up zu den einzelnen Empfehlungen des Ausschusses
- Themen mit nationalen Prozessen verbinden


02.05.2018 www.institut-fuer-menschenrechte.de 23



Dialog in Genf

- Möglichkeiten der Kontaktaufnahme
- Themen in den Vordergrund bringen


02.05.2018 www.institut-fuer-menschenrechte.de 22



Möglichkeiten der Vernetzung

- Bündelung der Ressourcen
- Themen gemeinsam einbringen

02.05.2018 www.institut-fuer-menschenrechte.de 24




 Nationale Armutskonferenz

Follow up der NAK

- Wie können wir das Staatenberichtsverfahren und die Empfehlungen des UN Sozialausschusses an die Bundesregierung zukünftig stärker für unsere politische Arbeit nutzen?
- NAK-Fachtag für Frühjahr 2019 geplant


24.04.2018 www.institut-fuer-menschenrechte.de 25



Weiterführende Informationen

- <http://www.ohchr.org/en/hrbodies/cescr/pages/cescrindex.aspx>
- <http://www.institut-fuer-menschenrechte.de/themen/wirtschaftliche-soziale-und-kulturelle-rechte/sozialpakt/staatenberichtspruefung-2018/>

02.05.2018 www.institut-fuer-menschenrechte.de 27



Warum soll sich die Zivilgesellschaft beteiligen?

- Sozialpakt - UN prüfen Deutschland 2018
- Wie können sich zivilgesellschaftliche Organisationen und Verbände am Verfahren beteiligen?
- eigene Sicht der Dinge vorbringen
- Klarstellung und Ergänzungen

02.05.2018 www.institut-fuer-menschenrechte.de 26



 Nationale Armutskonferenz



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

- **Kontakt**

Claudia Mahler
 Mail: mahler@institut-fuer-menschenrechte.de
 Tel: 030-259359-125
<http://www.institut-fuer-menschenrechte.de>

Anna-Katharina Dietrich
 anna-katharina.dietrich@diakonie.de
www.nationale-armutskonferenz.de

